

Rundschreiben

Nr. 02 | 2011

Liebe Mitglieder,

nach der meist ruhigeren Winterzeit befinden wir uns schon wieder voll in den bekannten Arbeitsspitzen. Maisbau, 5-6 Schnitte mit Mahd, Silage und Güllefahren, im Herbst die Maissilage usw.. In den Wintermonaten haben wir im Rahmen der Verbundberatung in Zusammenarbeit mit Amt, LKV, LKP und den Buchstellen mehrere Betriebsorganisationschecks durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass viele Betriebe mit Arbeit überlastet sind. Ein Beispiel: Milchviehbetrieb mit 50 Kühen, 40 ha LF, 6 Ferienwohnungen, Betriebsleiter 50, Ehefrau 47, Hofnachfolge ungewiss, Altenteiler (80). Der Altenteiler erledigt einen Großteil der Kälber, hilft beim Melken und kümmert sich mit um die Tierbeobachtung. Dieser Betrieb ist frei erfunden, könnte aber durchaus real sein. Im Betriebsorganisations-Check wollen wir feststellen, wo liegen Schwachstellen und künftige Stolpersteine, die den Betrieb aus der Bahn werfen. Genauso analysieren wir mögliche Entwicklungsschritte die den Betrieb vorwärts bringen. Bei unserem Beispiel sind die Arbeitsspitzen deutlich während der Sommermonate zu erkennen, wenn sich die Ehefrau um die Feriengäste kümmert und die Silage ansteht. Im BO Check wollen wir verschiedene Alternativpläne mit dem Betriebsleiterehepaar herausarbeiten, wie der meist schleichende Wegfall z.B. des Altenteilers aufgefangen werden kann. Dies könnte evtl. Auslagerung verschiedener Außenarbeiten, Alternativlösung für das Jungvieh oder auch die Überlegung für eine Teilzeitkraft sein. Da jeder Betrieb individuell gelagert ist, kann hier auch nicht mit Lösungen von der Stange geholfen werden. Mehr Information zum Betriebsorganisationscheck findet ihr als Beilage. Wir kommen für den Betriebsorganisationscheck auch gerne auf Deinen Betrieb. Anruf genügt Tel.: 08031-40073-0

Euer Bernhard Ertl mit dem MR-Team

Inhalt

Aus dem Maschinenring:

- S. 1 | **von Bernhard Ertl**
- S. 2/3 | **Jahreshautversammlung 2010**
- S. 4 | **Betriebshilfe**
- S. 4 | **Arbeitskleidung für
Betriebshelfer/Innen**
- S.4 | **Neu im Ringgebiet**
- S. 4 | **Impressum**





Jahreshauptversammlung 2010

Herzlichen Dank für die langjährige Zusammenarbeit



Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder und Obmänner mit Vorstand Josef Moser, Amtsleiter Wolfgang Hampel und Landrat Josef Neiderhell

vl. Moser Josef, Hampel Wolfgang, Kaufmann Christoph, Plank Johann, Hörfurter Vitus, Niedermaier Peter, Pfaffinger Martin, Kainz Josef, Landrat Josef Neiderhell, Lochner Max, Unterhuber Josef, Stein Peter, Hirzinger Andreas, Kobler Helmut, Mitarbeiter Klaus Fackeldey, Geschäftsführer Ertl Bernhard

Unser Ring in Zahlen

Mitgliederstand

Zum 31.12.2010 hatte der Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim 2.804 Mitglieder die eine Fläche von 48.427 ha bewirtschaften. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Betriebsgröße von 17,27 ha.

Betriebshilfe in Zahlen

Nach wie vor ist eine unserer Hauptaufgaben unseren Betrieben in sozialen Notfällen, bei Krankheit oder auch im Urlaub mit unseren Betriebshelferinnen und Betriebshelfern zur Seite zu stehen. 2010 wurden 2.346.837 Euro wirtschaftliche und soziale Betriebshilfe über den Maschinenring abgewickelt und abgerechnet.

Insgesamt waren dies 153.544 Stunden, davon waren 70.766 Stunden sozialpflichtig, das heißt diese Stunden wurden von einem Versicherungsträger übernommen.

Der Verrechnungswert in Höhe von 2.346.837 Euro für Betriebshilfe kam unseren Betrieben zugute.

Verrechnungswert

Der Verrechnungswert je Mitglied betrug 3101 €, je ha 180 €. Der Gesamtverrechnungswert aller Mitglieder betrug **8.696.621 €**.

Der Verrechnungswert, aufgegliedert nach Einsatzgruppen:

Betriebshilfe	2.346.837 €
Schlepper	214.616 €
Transport	258.710 €
Bodenbearbeitung	114.244 €
Düngung, Saat, Hacken	423.728 €
Pflanzenschutz	111.259 €
Organische Düngung	352.031 €
Futterbau, Pressen	3.303.629 €
Körnerernte	668.911 €
Hackfruchternte, Obsternte	2.701 €
Forst	198.181 €
Hofmaschinen	36.173 €
Bodenuntersuchung	18.242 €
Hilfsmittel	63.084 €
Grüngutentsorgung	366.286 €
Landschaftspflege	217.989 €



Neuwahl der Vorstandschaft

Bei der Jahreshauptversammlung standen wieder im 5 jährigen Zyklus die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

130 wahlberechtigte Mitglieder stimmten wie folgt ab:

1. Vorstand: Josef Moser, Tinning
2. Vorstand: Franz-Xaver Blinninger, Springlbach

Beirat: Niederthanner Maria, Niederthann

Braun Anton, Wiesenhausen

Soyer Georg, Langenpfunzen

Kink Christoph, Höhenberg

Plank Johann, Eisenbartling

Fröwis Quirin, Mais

Petzenhauser Johann, Weichselbaum

In den Ortsgruppen wurden folgende Obmänner gewählt:

- Albaching: 1.Obmann – Markus Etmüller
2.Obmann – Bernhard Seidinger
- Amerang: 1. Obmann – Quirin Fröwis
2. Obmann – Rupert Kronast
- Aschau: 1. Obmann – Christoph Kink
2. Obmann – Karl Mayer
- Babensham: 1. Obmann – Blasius Kiermeier
2. Obmann – Robert Schwarz
- Bernau: 1. Obmann – Johann Steinbichler
2. Obmann – Matthias Bauer
- Brannenburg: 1. Obmann – Anton Braun
2. Obmann – Karl Liegl
- Breitbrunn: 1. Obmann – Peter Stockmeier
2. Obmann – Thomas Ettenhuber
- Edling: 1.Obmann – Thomas Bacher
2. Obmann – Markus Bernhard
- Eggstätt: 1. Obmann – Laurenz Flunger
2.Obmann – Ludwig Wörndl
- Eiselfing: 1. Obmann – Alfred Utz
2. Obmann – Josef Hainzlschmid
- Bad Endorf: 1. Obmann – Franz Grießl
2. Obmann – Martin Widmann jun.
- Frasdorf: 1. Obmann – Konrad Wörndl
2. Obmann – Jakob Wörndl
- Greimharting: 1. Obmann – Johann Mayer
2. Obmann – Franz Wimmer
- Griesstätt: 1. Obmann – Georg Huber
2. Obmann – Martin Wagner
- Großholz.: 1. Obmann – Jakob Kreckl
2. Obmann – Georg Moosegger

- Halfing: 1. Obmann – Stefan Schlaipfer
2. Obmann – Josef Berghammer jun.
- Hochstätt: 1. Obmann – Josef Grießer
2. Obmann – Rupert Winkler
- Höhenmoos: 1. Obmann – Johann Loferer
2. Obmann – Bernhard Maurer
- Höslwang: 1. Obmann – Georg Loy
2. Obmann – Josef Schachner
- Kling: 1. Obmann – Josef Mayer
2. Obmann – Michael Steffinger
- Marienberg: 1. Obmann – Johann Neumayer
2. Obmann – Christian Egger
- Neubeuern: 1. Obmann – Joseph Scherer
2. Obmann – Martin Westner
- Nußdorf: 1. Obmann – Bernhard Niederthanner
2. Obmann – Ludwig Linder
- Oberaudorf/
Kiefersfelden: 1. Obmann – Benno Stigloher
2. Obmann – Josef Pirchmoser jun.
- Pang: 1. Obmann – Alois Unterlinner
2. Obmann – Lorenz Schwaiger
- Pfaffing: 1. Obmann – Franz Blinninger
2. Obmann – Richard Zollner
- Pfraundorf: 1. Obmann – Wolfgang Weindl
2. Obmann – Vitus Mayer
- Pietzing: 1. Obmann – Simon Öttl
2. Obmann – Thomas Stein
- Prien: 1. Obmann – Josef Weidacher
2. Obmann – Albert Niedermayer
- Prutting: 1. Obmann – Anton Maier
2. Obmann – Franz Aiblinger
- Riedering: 1. Obmann – Johann Bartl
2. Obmann – Sebastian Knoll
und Josef Strasser
- Rohrdorf: 1. Obmann – Georg Summerer
2. Obmann – Peter Westner
- Rimsting: 1. Obmann – Anton Feichtner
2. Obmann – Johann Grießl jun.
- Rott: 1. Obmann – Balthasar Wollmannsperger
2. Obmann – Josef Prüller
- Samerberg: 1. Obmann – Johann Stuffer
2. Obmann – Bartholomäus Mayer
- Schonstett: 1. Obmann – Johann Petzenhauser
2. Obmann – Matthias Bichler
- Söchtenau: 1. Obmann – Sebastian Grießer
2. Obmann – Sebastian Weichselbaumer
- Sachrang: 1.Obmann – Jörg Diehl
2. Obmann – Sebastian Pertl
- Soyen: 1. Obmann – Rupert Zoßeder
2. Obmann – Heribert Babsreiter
- Stephanskir.: 1. Obmann – Johann Hamberger
2. Obmann – Anton Forstner
- Vogtareuth: 1. Obmann – Georg Bichler
2. Obmann – Sebastian Fischer

Betriebshilfe

Wir suchen zuverlässige Landwirte, die als Betriebshelfer im Raum Kiefersfelden/Oberaudorf (Inntal) und im Raum Wasserburg, Stallarbeiten, Hof- und Außenarbeiten, im Rahmen der sozialen und wirtschaftlichen Betriebshilfe, erledigen können.

Die mit Erfolg abgeschlossene Gehilfenprüfung in der Landwirtschaft ist von Vorteil.

Informationen hierfür erhaltet ihr bei Margit Frischhut unter der 08031-40073-13



Arbeitskleidung für Betriebshelfer /Innen

Wie bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurde, konnten die Betriebshelfer/innen in der sozialen Betriebshilfe mit 70.766 vermittelten Stunden wieder ein positives Ergebniserzielungen.

Dafür möchten wir uns bei allen Betriebshelfer/innen für die Bereitschaft und das Engagement im letzten Jahr herzlichst bedanken



Alle anerkannten Betriebshelfer/Innen, die 2010 soziale Betriebshilfe geleistet haben, werden mit einer Arbeitskleidung der Firma Engelbert Strauss, eingekleidet. Dies wurde durch einen Beschluss der Vorstandschaft festgelegt.

Den genaueren Ablauf erhalten die Betriebshelfer/Innen demnächst in einem separaten Schreiben.

Neu im Ringgebiet

Kriechbaumer Thomas, Eggerdach bei Amerang:

Ladewagen komplett (Rotorladewagen mit großer Bereifung) - Kippergespann (28 m³) - Abschiebergespann (35 m³) - Maisbauen 6-reihig - Mäharbeiten mit 2 Schmetterlingmähdwerken und Aufbereiter 9 m AB - Walzarbeit mit Radlader -Heu- und Strohpressen
Tel.: 0173/3520442

Bichler Siegfried, Schachen, Pittenhart

Maissäen mit Becker Aeromat 6-reihig Becker Aeromat 6-reihig Mulchsaat Getreide säen mit Säkombination Getreide- und Rapsdrusch mit Claas Lexion 450 SW: 6,60 m -IHC 953 SW: 4,30 mGras- und Maishäckseln mit Mengele SF 7000 6-reihig Mengele SF 6600 6-reihig Silowalzen mit Schlepper 8 to - Silowalzen mit 18 to Radlader - Annahme von Silofolien
Tel.: 08075/8341

Friesinger Klaus, Evenhausen, Amerang

Häckseltransportwagen mit Kratzboden (40 m³) auch für Hackschnitzel; Tel.: 08075/185042 Mob.: 0160/8987195

Abbichler Johann jun., Reikering, Stephanskirchen

Klauenpflege, Klauenpflegestand mit Wartebox,
Tel.: 08036/9088400 Mobil.: 0171/1919720

Wenn Sie Maschinen verleihen, ob Solo oder die Arbeiten komplett überbetrieblich erledigen wollen, melden Sie sich.